



Kommunale Partizipation im Klima- und Nachhaltigkeitsbereich

Kurzer Überblick

- Turbenthal ist seit 2012 Energiestadt und seit 2020 Energiestadt-Gold
- 2013 Bildung der Arbeitsgruppe Projekte und Kommunikation mit 10 – 12 Mitgliedern aus der Bevölkerung
- Realisierung zahlreicher Projekte (grosse PV-Anlagen auf Gemeindefliegenschaften, Bau einer Schnellladestation, Klimaschule usw.) und Durchführung verschiedener Veranstaltungen zu Energie- und Klimathemen
- Im Frühling 2023 Durchführung einer Bevölkerungsbefragung zu verschiedenen Themen in den Bereichen Umwelt und Nachhaltigkeit

Bevölkerungsbefragung, Themenfelder

- Energie (inkl. Windenergie)
- Konsum
- Mobilität
- Biodiversität
- Persönliches Engagement

Bevölkerungsumfrage, Statistik

- Versand von rund 2'400 Fragebogen
- Rücksendequote 12.5 % (300 Fragebogen)
- **Rund 80 Personen haben Bereitschaft für ein Engagement in einem oder mehreren Themenbereichen signalisiert**

Bevölkerungsbefragung, die fünf markantesten Ergebnisse

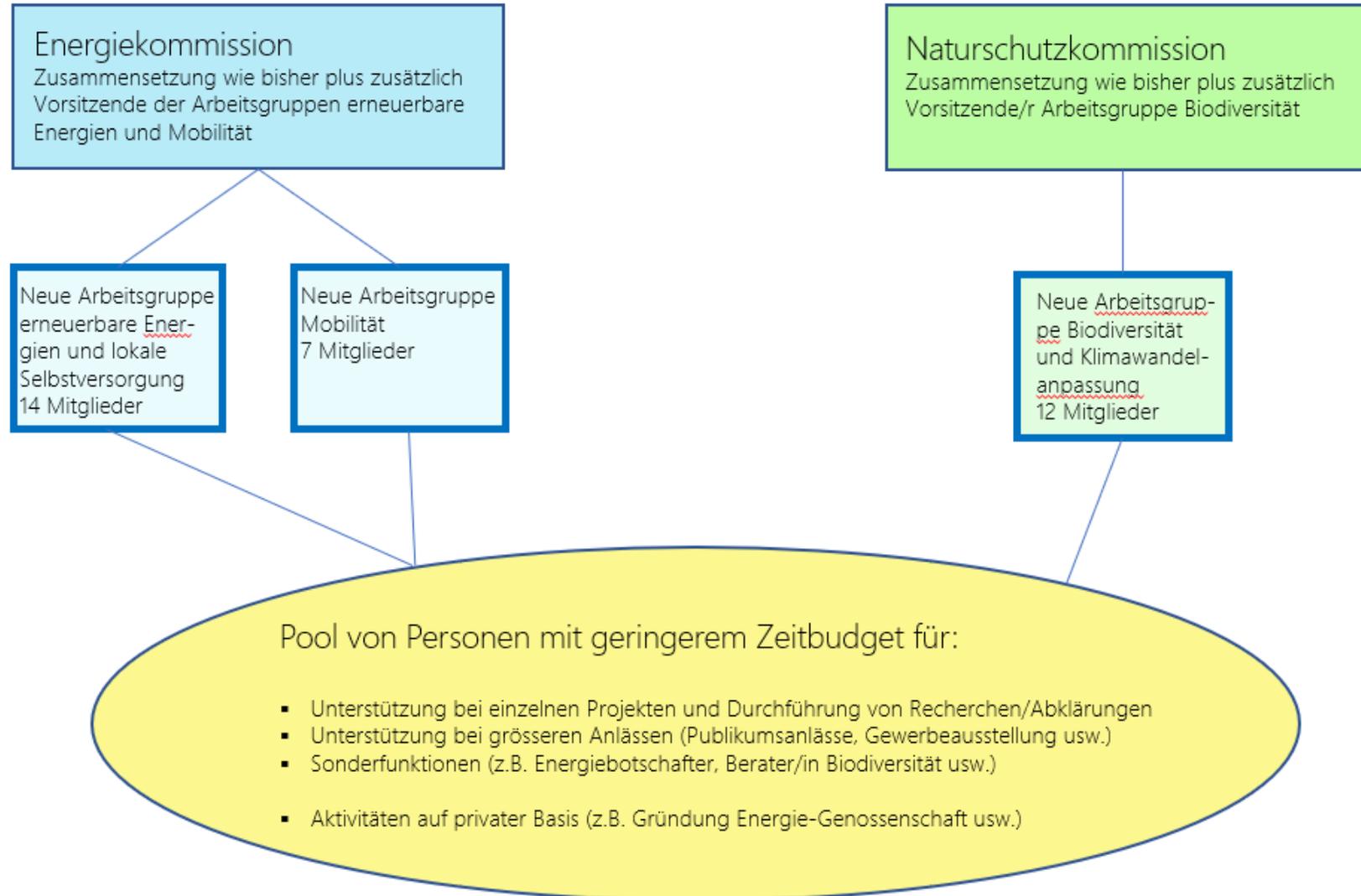
- Die Gemeinde sollte den öffentlichen Raum vermehrt naturnah gestalten (86 %)
- Ich wäre bereit, meinen Garten/meine Umgebung naturnah zu gestalten (72 %)
- Ich möchte selber Strom produzieren (69 %) und ich würde lokal hergestellten Strom beziehen, auch wenn dieser etwas teurer ist (65%)
- Ich würde die Nutzung von Windenergie begrüßen (60 %)
- Die Gemeinde sollte nachhaltige Mobilitätslösungen fördern (Ausbau Fusswege und E-Bike-Infrastruktur (59 %)

Einbindung der an einer Mitarbeit interessierten Personen

- Einladung aller Interessenten zu einem moderierten Workshop (Information und Themensammlung) im Februar 2024
- Ausarbeitung eines Organisationsmodells für die Bildung von drei Arbeitsgruppen (erneuerbare Energien, Mobilität, Biodiversität) und eines Pools (März, April 2024)
- Zweites Treffen mit den Interessenten (Präsentation des Organisationsmodells, Bestückung der Arbeitsgruppen und des Pools mit total 40 interessierten Personen) im Juni 2024
- Die Arbeitsgruppen haben ihre Tätigkeit aufgenommen und sich bereits zu mehreren Sitzungen getroffen

Energie und Nachhaltigkeit

Organisation für Bevölkerungsmitwirkung



Fazit der Bevölkerungsbefragung

- Die Einwohnerinnen und Einwohner erhielten Gelegenheit, sich zur kommunalen Umwelt- und Klimapolitik zu äussern
- Der Gemeinderat gelangte zu wertvollen Erkenntnissen, welche Themen die Bevölkerung beschäftigen und welche Massnahmen auf breite Akzeptanz stossen
- Die Bevölkerungsmitwirkung konnte massiv ausgebaut werden
- Aufgrund der Befragung wurde klar, dass zusätzliche personelle Ressourcen erforderlich sind. Der Gemeinderat bewilligte deshalb die Schaffung einer 60 %-Fachstelle Umwelt und Energie. Diese ist seit dem 01.02.2024 besetzt
- Erste Massnahmen aus der Bevölkerungsbefragung wurden bereits realisiert (z.B. Erstellung Biodiversitätskonzept)